

Maiaufruf des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands,
des Bundesvorstandes
des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes
und des Nationalrats der Nationalen Front
des demokratischen Deutschland

Werktätige der Deutschen Demokratischen Republik!

Herzliche Grüße Euch allen zum 1. Mai, dem Kampftag der internationalen Arbeiterklasse.

Wir grüßen in Euch die Erbauer eines neuen, sozialistischen Deutschlands, eines Deutschlands des Friedens, der Völkerfreundschaft.

Mit den heldenhaften Taten friedlicher Arbeit, im unerbittlichen Kampf gegen die Feinde des Volkes und des Völkerfriedens führt Ihr in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat den Sozialismus zum Sieg. Eure Schöpferkraft hat die Deutsche Demokratische Republik zum wahren Vaterland des deutschen Volkes werden lassen. Als Pioniere der deutschen Nation macht Ihr das Dichtervort zur Wahrheit:

„. . . daß die Sonne schön wie nie über Deutschland scheint!“

Auch an diesem 1. Mai wissen wir uns eins mit guten und starken Kampfgefährten in aller Welt.

Mit der Sowjetunion und allen anderen Bruderstaaten in der großen Gemeinschaft der sozialistischen Völkerfamilie verbunden, sind wir ein Teil jener unbezwingbaren Kraft, die der ganzen Menschheit kühn und unaufhaltsam auf dem Wege in eine lichte Zukunft vorangeht. Der 1. Mai 1962 beweist aufs neue: Die Idee des Sozialismus und Kommunismus triumphiert!

Seite an Seite demonstrieren mit uns an diesem traditionsreichen Tag die Millionenheere der Werktätigen aller Welt für Frieden und gesellschaftlichen Fortschritt.

Die Feinde der Menschheit, die Imperialisten, fürchten die grandiose Idee des Kommunistischen Manifestes unseres Jahrhunderts, das der XXII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion verkündete; sie fürchten das machtvolle Vorwärtsschreiten der internationalen Arbeiterbewegung, den Freiheitswillen der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, den Friedenswillen aller Völker.